



PRESSEINFORMATION

Leica Oskar Barnack Award 2023

Längst zählt die Auszeichnung zu den international wichtigen und hoch dotierten Fotografie-Preisen. In diesem Jahr wird der LOBA von Leica Camera AG bereits zum 43. Mal verliehen. Die jährlich neu besetzte Jury ist nun bestimmt, und der aktuelle LOBA-Jahrgang startet in seine entscheidende Vorbereitungsphase.

Wetzlar, 21. März 2023. Seit 1980 wird der Leica Oskar Barnack Award (LOBA) jedes Jahr an herausragende Fotografen und Fotografinnen verliehen. In seiner thematischen Ausrichtung hat der LOBA kontinuierlich an Bedeutung und Ansehen gewonnen. Auch in diesem Jahr beruht die Preisträgerfindung auf Vorschlägen eines Nominatoren-Gremiums, das sich aus Fotografie Expert*innen aus der ganzen Welt zusammensetzt. Die finale Entscheidung über die Shortlist sowie über die Gewinner*innen in der Haupt- und der Newcomer-Kategorie trifft eine fünfköpfige Jury. In diesem Jahr sind dabei:

Caroline Hunter, Bildredakteurin The Guardian Saturday Magazine (Großbritannien)

Whitney Hollington Matewe, Bildredakteurin TIME Magazine (USA)

François Hébel, Kurator (Frankreich)

Luca Locatelli, Fotograf (Italien)

Karin Rehn-Kaufmann, Art Director und Generalbevollmächtigte der Leica Galerien International (Österreich)

www.leica-oskar-barnack-award.com/loba-2023/die-jury.html

Die Jury wird im Mai im Wetzlarer Hauptsitz der Leica Camera AG beraten und aus einer Shortlist von maximal zwölf Serien die LOBA-Gewinner*innen 2023 der Haupt- und der Newcomer-Kategorie bestimmen. Zuvor haben auch in diesem Jahr wieder rund 60 Fotografie Expertinnen und Experten aus über 30 Ländern ihre Vorschläge eingereicht. Jeder Nominator

und jede Nominatorin hat auf der Grundlage seiner/ihrer persönlichen Expertise und Erfahrung bis zu drei Fotoserien ausgewählt, jeweils mit einem Umfang von 15 bis 20 Aufnahmen. Die Voraussetzung für eine Nominierung beim Leica Oskar Barnack Award besteht darin, dass es sich bei den Fotografien um dokumentarische oder konzeptionell-künstlerische Arbeiten handelt, die sich mit der Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt auseinandersetzen. Diese humanistische Konstante begleitet den LOBA seit der ersten Ausschreibung im Jahr 1979. In jenem Jahr wäre Oskar Barnack, der Namensgeber des Wettbewerbs und Entwickler der Ur Leica, 100 Jahre alt geworden.

Der Leica Oskar Barnack Award Newcomer, der seit 2009 die Hauptkategorie ergänzt und Fotografen und Fotografinnen unter 30 Jahren auszeichnet, wird wieder in Kooperation mit und durch die Vorschläge von internationalen Institutionen und Hochschulen aus 15 Ländern bestimmt. Auf der LOBA-Website findet sich – neben Informationen zum LOBA, Jury- und Nominatoren-Interviews der letzten Jahre – bereits jetzt die aktuelle Liste aller Nominator*innen des LOBA 2023: www.leica-oskar-barnack-award.com/loba-2023/die-nominatoren.html.

Der Hauptpreis ist mit 40.000 Euro und einer Leica Kameraausrüstung im Wert von 10.000 Euro dotiert, der Newcomer erhält 10.000 Euro und eine Leica Q2. Zudem werden die Gewinnerserien im Rahmen einer Wanderausstellung, die zur Preisverleihung im Oktober in Wetzlar erstmals präsentiert wird, weltweit in Leica Galerien sowie auf ausgewählten Fotofestivals zu sehen sein. Beide Gewinner und alle Shortlist-Kandidaten werden außerdem in einem Katalog vorgestellt.

In den kommenden Sommermonaten werden die Serien aller Shortlist-Kandidat*innen auf der LOBA-Website vorgestellt. Die Bekanntgabe und die feierliche Verleihung der Preise an die Gewinnerinnen oder Gewinner beider Kategorien erfolgt schließlich am 12. Oktober 2023 in Wetzlar.

Weitere Informationen unter: www.leica-oskar-barnack-award.com

Leica Camera – Partner der Fotografie

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras und Sportoptikprodukten. Der legendäre Ruf der Marke Leica basiert auf einer langen Tradition exzellenter Qualität, deutscher Handwerkskunst und deutschen Industriedesigns, verbunden

mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur sind die vielfältigen Aktivitäten des Unternehmens zur Förderung der Fotografie. Hierzu gehören neben den weltweit vertretenen Leica Galerien sowie den Leica Akademien u. a. auch der Leica Hall of Fame Award und insbesondere der Leica Oskar Barnack Award (LOBA), der heute zu den innovativsten Förderpreisen für Fotografie zählt. Die Leica Camera AG mit Hauptsitz im hessischen Wetzlar und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão, Portugal, verfügt zudem über ein weltweites Netzwerk eigener Länderorganisationen und Leica Retail Stores.

Hinweis für Journalist*innen:

Bildmaterial zum Download: <https://extranet.leica-camera.com/s/Zw6KkWYakNQfd9z>

Für weitere Informationen:

Leica Camera AG
Sandra Looke
Corporate Communications
Telefon +49 (0)6441 2080 404
sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
team-leica@grayling.com